

Frühjahrskonzert



Zum diesjährigen Frühjahrskonzert lädt die Blasmusik Mauerstetten alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gönner und Freunde der Blasmusik recht herzlich ein.

Am Ostersonntag, dem 15. April 2001 spielt die Blasmusik Mauerstetten mit flotten Klängen von Schlagern wie „Abba-Gold“ bis Traditionelles wie „Start frei“ in den Frühling. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr im Sonnenhof Mauerstetten. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Ihre Blasmusik Mauerstetten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Ostersonntag, den 15. April 2001 um 20.00 Uhr veranstaltet unsere Blasmusik ein Frühjahrskonzert im Sonnenhof. Das ganze Jahr über benötigen wir bei vielen Anlässen unsere Musikanten, sei es am Abend oder an den Wochenenden. Wenn aber unsere Musikanten uns brauchen, bleiben wir lieber zu Hause. Deshalb ist es mein persönliches Anliegen, alle Bürgerinnen und Bürger zu diesem Konzert einzuladen. Unsere Blasmusik spielte in den vergangenen Jahren ein sehr hohes Niveau, so wird es auch in diesem Jahr sein. Das Programm ist sehr vielseitig und klassisch. Ganz besonders darf ich unsere Neubürger dazu einladen.

Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch!

Alexander Müller, 1. Bürgermeister

Nachwuchssorgen bei der Freiwilligen Feuerwehr ????

Bereits seit längerer Zeit werden die gemeindlichen Feuerwehren von Nachwuchssorgen geplagt. Mit einer speziellen Informationsveranstaltung sollten am 7. März im Sonnenhof vor allem Jugendliche über den Feuerwehrdienst informiert und angesprochen werden.

So wurden 210 Jugendliche (Mädchen und Jungs) ab dem 14. Lebensjahr von der Gemeindeverwaltung angeschrieben und eingeladen. Wir und die Verantwortlichen der Feuerwehren haben uns sehr gefreut, dass sich 20 Jugendliche zum Teil mit den Eltern eingefunden haben.

Nach einer Begrüßung durch 1. Bürgermeister Alexander Müller sowie Vorstellung der Führungspersonen der Feuerwehren wurde ein Lehrfilm über die Jugendfeuerwehr vorgeführt. Kommandant Gerhard Kees stellte die gesamte Feuerwehr mit Bildern vor. Danach erklärte stellvertretender Kommandant und Jugendausbilder Günter Ziegler den Ablauf der Jugendausbildung. Sehr erfreut waren alle Beteiligten über die anschließende Brotzeit, zu der sie von der Gemeinde eingeladen wurden und warten darauf, den Dienst bei der Feuerwehr antreten zu dürfen.

Alexander Müller, 1. Bürgermeister

Raumpflegerin für Schule gesucht

Ab 1. Mai 2001 suchen wir eine Raumpflegerin für die Hörmannschule. Die Arbeitszeit beträgt an einem Nachmittag pro Woche ca. 4-5 Stunden. Interessenten melden sich bei der Gemeinde Mauerstetten, Armin Holderried unter Tel. 90937-13 oder e-mail info@mauerstetten.de.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Anlieferung von Gartenabfällen an den Wertstoffhof

Ab sofort ist die Anlieferung von Gartenabfällen und Bauschutt (in begrenzter Menge) an den Wertstoffhof zu den bekannten Öffnungszeiten wieder möglich.

Annahme der Wertstoffe am Wertstoffhof

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die Wertstoffe am Wertstoffhof vorsortiert angeliefert werden müssen. Aufgrund der starken Frequentierung ist es nicht möglich, unsortierte Wertstoffe vor Ort nachzusortieren. Im Interesse aller Bürger, die diese Einrichtung nutzen, bitten wir hier um Ihre Mithilfe. Es wird auch künftig grundsätzlich nicht mehr möglich sein, dass die Mitarbeiter des Wertstoffhofes die Nachsortierung der angelieferten Wertstoffe übernehmen. Dies wird zwar von vielen als Service hoch geschätzt, nur ist dieser Service mit dem vorhandenen Personal nicht mehr machbar. Auch hier bitten wir um Ihr Verständnis.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Annahme von Altkleidern und Altschuhen am Wertstoffhof

Der Landkreis hat die Annahme der genannten Wertstoffe neu geregelt und einem neuen Verwertungsunternehmen übertragen. Auch künftig werden Altkleider und -schuhe am Wertstoffhof angenommen. Wir bitten jedoch um Beachtung folgender Annahmekriterien:

Altkleider

Herren-, Damen- und Kinderbekleidung,
Mäntel, Jacken und Hüte
Bettwäsche, Decken und Federbetten
Handtaschen

sauber und „ganz“
sauber und gebrauchsfähig
sauber und gebrauchsfähig
keine Sporttaschen und Kunststofftaschen

Altschuhe

Schuhe, paarweise in allen Größen

keine Gummistiefel, Schlitt- und Skischuhe

Entsorgung von Ölradiatoren

Der Landkreis Ostallgäu teilt mit, dass die Annahme von Ölradiatoren am Wertstoffhof grundsätzlich möglich ist. Die Radiatoren sind im Behälter für Elektronikschrott zu erfassen und dort obenauf zu legen, damit eine getrennte Erfassung möglich ist.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2001/2002

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2001/2002 findet in der Hörmann-Volksschule Mauerstetten

am Dienstag, 24.04.2001 von 15.30 Uhr - 17.00 Uhr statt.

Anzumelden sind Kinder, die am 30. Juni 2001 sechs Jahre alt sind! Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden. Darüber hinaus können auf Antrag der Erziehungsberechtigten Kinder aufgenommen werden, die bis zum 30. Juni 1996 geboren sind und die auf Grund der körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung erwarten lassen, dass sie

mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember 2001 sechs Jahre alt werden, ist außerdem ein schulpsychologisches Gutachten zur Schulaufnahme erforderlich. Ein schulpflichtiges Kind kann auf die Dauer eines Jahres vom Schulbesuch zurückgestellt werden, wenn auf Grund der körperlichen und geistigen Entwicklung des Kindes zu erwarten ist, dass es nicht mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann. Die Zurückstellung ist nur dann zulässig, wenn kein Anlass besteht, die Überweisung an eine Förderschule zu beantragen. Zurückstellungen sind auch noch bis 30. November möglich, wenn sich erst innerhalb der ersten Schulmonate herausstellt, dass das Kind nicht mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann.

Die Kinder sind bei der Schuleinschreibung von einem Erziehungsberechtigten vorzustellen. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mit!

Juliane Währinger, Rektorin

Wald- und Wirtschaftswegebau für unsere Gemeinde

Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir wieder unsere Wirtschaftswege instandsetzen. Termin ist der 17. - 18.04.2001 für Mauerstetten und Hausen. Da die Wirtschaftswege hier noch in gutem Zustand sind, benötigen wir keine Mithilfe der Landwirte.

Für Frankenried ist der Termin ab 19.04.2001. Landwirte aus Frankenried, die Kipper und Zugmaschinen zur Verfügung stellen können, möchten sich bitte bei Josef Holderried, Tel. 14572 melden. Im voraus ein herzliches Dankeschön an alle!

Alexander Müller, 1. Bürgermeister

Jägerprüfung 2001 (2. Termin)

Der Schriftliche Teil der Jägerprüfung 2001 (2. Termin) findet landeseinheitlich am Dienstag, 17. Juli 2001 um 9.00 Uhr statt. Bewerber mit Hauptwohnsitz im Gebiet des Landkreises Ostallgäu müssen sich bis spätestens 17. Mai 2001 unter Angabe von Vor- und Zuname, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort und vollständiger Anschrift beim Landratsamt Ostallgäu schriftlich zur Prüfung anmelden. Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Wasserableser gesucht

Die Gennach-Hühnerbach-Gruppe sucht ab sofort einen Wasserableser für den Ortsteil Mauerstetten. Die Tätigkeit umfasst einmal pro Jahr zum Jahresende das Ablesen der Wasserzähler sowie im Januar/Februar die Zustellung der Abrechnungsbescheide. Die Tätigkeit wird pauschal pro Wasserzähler vergütet. Nähere Auskünfte erteilt Herr Kramer von der Gennach-Gruppe unter Tel. 08345-920610.

Höhenmessungen des Landesvermessungsamtes

Bis etwa Ende Juni führt das Landesvermessungsamt Höhenmessungen durch. Die Beauftragten des Landesvermessungsamtes, die über Dienstausweise verfügen, dürfen dabei auch Privatgrundstücke betreten und ggf. Höhenmarken anbringen.

Soweit Sie davon betroffen sind, bitten wir Sie, die Arbeiten zu unterstützen. Nähere Informationen für Grundstückseigentümer sind auf Wunsch in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Termine 2001

Der Pfarrgemeinderat informiert:

- | | |
|--------------------|--|
| 1. April 2001 | Eine-Welt-Laden |
| 12. Mai 2001 | Tagesausflug der Pfarrgemeinde nach Bad Buchau |
| 17. Juni 2001 | Weißwurstessen auf dem Kirchplatz |
| 23. September 2001 | Bergmesse auf dem Buchenberg bei Buching |
| 7. Oktober 2001 | Minibrot-Aktion zum Erntedankfest |

200 DM in die Kasse, das soll den Grundstock für die Renovierung und Verschönerung unseres Pfarrheimes legen.

Unsere Veranstaltungen im April:

Am Dienstag, dem 3. April, um 20 Uhr im Pfarrheim möchten wir alle gesundheitsbewussten und kochfreudigem in unserer Gemeinde herzlich einladen zum Vortrag:

„Die mediterrane Küche zur Vorbeugung von Herz- und Kreislauferkrankungen“.

Und am **Samstag, dem 7. April, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Mauerstetten** findet wieder der Kranken- und Seniorengottesdienst mit Krankensalbung als Vorabendgottesdienst zum Palmsonntag für unsere kranken, behinderten und älteren Menschen statt. Daran anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

Hierzu möchten wir auch im Namen unseres Krankenbesuchsdienstes alle Gemeindemitglieder herzlich einladen.
Die Vorstandschaft

Termine

April

| | | | |
|-----------|-------------|---|--------------------------------|
| 1.4. | | ASM-Jugendblasmusik-Veranstaltung im Sonnenhof | Blasmusik Mauerstetten |
| 1.4. | | Eine-Welt-Laden | Pfarrgemeinderat Mauerstetten |
| 2. – 6.4. | ab 14Uhr | Anmeldung für das Kindergartenjahr 2001/2002 | Kindergarten St. Vitus |
| 3.4. | 20 Uhr | Jahreshauptversammlung im Steinholzstübel | Siedlergemeinschaft Steinholz |
| 3.4. | 20 Uhr | „Die mediterrane Küche zur Vorbeugung von Herz- und ... | Kath. Frauenbund |
| 3.4. | ab 16 Uhr | Energieberatung im Rathaus Mauerstetten | A. Freichel, Energieberater |
| 6.4. | 20 Uhr | Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Sonnenhof | Männerchor Steinholz |
| 7.4. | 14.30 Uhr | Kranken- und Seniorengottesdienst | Pfarrkirche St. Vitus |
| 15.4. | 20 Uhr | Frühjahrskonzert im Sonnenhof | Blasmusik Mauerstetten |
| 17.4. | ab 16 Uhr | Energieberatung im Rathaus Mauerstetten | A. Freichel, Energieberater |
| 20.4. | 20 Uhr | Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Sonnenhof | Schützen Mauerstetten |
| 23.-26.4. | | Frühlingsfahrt in die Schweiz | VdK OV-Mauerstetten |
| 24.4. | ab 15.30Uhr | Schuleinschreibung für das Schuljahr 2001/2002 | Hörmann Volksschule Mauerstet. |

Mai

| | | | |
|-----------|-----------|---|-------------------------------|
| 10.5. | | Muttertagsfahrt nach Garmisch-Partenkirchen | AWO Mauerstetten-Steinholz |
| 12.5. | | 1-tägiger Pfarrausflug nach Bad Buchau | Pfarrgemeinderat Mauerstetten |
| 25.5. | ab 15 Uhr | Altpapiersammlung Mauerstetten-Hausen-Steinholz | Pfarrgemeinderat Mauerstetten |
| 28.-31.5. | | Frühjahrsfahrt an die Mosel-Rhein | AWO Mauerstetten-Steinholz |

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im April

| | |
|----------------------|---------------------|
| Günter Kloss | zum 70. Geburtstag |
| Martha Pfeifer | zum 90. Geburtstag |
| Martha Priebisch | zum 100. Geburtstag |
| Irmengard Dempfle | zum 70. Geburtstag |
| Rosalie Schneider | zum 75. Geburtstag |
| Ida Sniady | zum 75. Geburtstag |
| Josef Häusler | zum 75. Geburtstag |
| Gertrud Schnieringer | zum 75. Geburtstag |

Schützenverein „Kronprinz Rupprecht“ Mauerstetten e.V.

Faschingsschießen

Am Faschingdienstag veranstalteten die „Kronprinz Rupprecht“ Schützen einen zünftigen Gaudi-Wettbewerb, bei dem geschossen und gekegelt wurde. 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schützenklasse und neun Jungschützen gaben zunächst acht Schuss auf eine Glücksscheibe ab. Anschließend wurde gekegelt. Das Ergebnis auf drei Schub „Volle“ und drei Schub auf „Abräumen“

wurde mit der Ringzahl auf der Glücksscheibe addiert. Sieger bei der Jugend wurde Andreas Hübner mit 49 Ringe auf die Glücksscheibe und 17 Holz beim Kegeln vor Martin Werner mit 51 Ringe und 12 Holz und Michael Wehus mit 44 Ringe und 18 Holz.

Den 1. Platz in der Schützenklasse erreichte Johann Zech mit 51 Ringe auf die Glücksscheibe und 24 Holz beim Kegeln vor Annemarie Fiener mit 50 Ringe und 21 Holz. Gemeinsam belegten den dritten Platz Otto Albrecht und Jürgen Wolf mit je 69 Gesamtpunkten.

Nach der Preisverteilung feierten noch die Damen und Herren den Faschingsausklang mit Musik, Tanz und einer kleinen Brotzeit.

Einladung zum Osterschießen

Am Dienstag, dem 10.4. und am Gründonnerstag, dem 12.4.2001 findet das diesjährige Osterschießen statt. Die Preisverteilung ist am Gründonnerstag im Anschluss des Schießens. Alle Jungschützen sowie die Damen und Herren der Schützenklasse sind herzlich eingeladen.

Weitere Termine:

Samstag, den 31.3.2001 Preisverteilung zum Damenpreisschießen im Sonnenhof

Freitag, den 20.4.2001, um 20 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
im Schützenstüble Sonnenhof

Erwin Fiener

Einladung zur

Jahreshauptversammlung des Männerchores Steinholz am Freitag, dem 6.4.2001, um 20 Uhr im Sängerstübel im Sonnenhof.

Tagesordnung: Begrüßung
Totengedenken
Berichte des Schriftführers, 1. Vorsitzenden, Vergnügungswart, Kassiers,
der Kassenprüfer
Entlastung des Vorstandes und Neuwahlen
Behandlung vorliegender Anträge
Wünsche und Anträge
Bericht des Chorleiters

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Teilnahme. Haralt Löhr, 1.Vorsitzender

Neues vom TC Mauerstetten

Am 28.02.2001 fand im Sonnenhof die 14. ordentliche Hauptversammlung des Tennis Clubs Mauerstetten statt.

Nach der Entlastung der gesamten Vorstandschaft waren Neuwahlen auf dem Tagesplan. Mit der überragenden Wahlquote von 100% wurde die komplette Vorstandschaft in ihrem Amt bestätigt. In Folge der Nachfolge-regelung kamen neu hinzu: Martina Burg als Fotograf, Robert Dobner als Kassier sowie Christian Probst als Pressewart.

Die Satzung des Vereines wurde um eine Ehrenregelung erweitert. Diese gibt dem Verein die Möglichkeit langjährige Mitglieder dement-



Die neue Vorstandschaft des TC 1980 Maurerstätten

sprechend zu ehren.

In der abschließenden Diskussion wurde die Platzrenovierung der Plätze 1-3, die voraussichtlich im Frühjahr durchgeführt wird sowie verschiedene Vereinsausgaben (Training der Mannschaften im Winter) besprochen. Allen Mitgliedern sowie der neuen Vorstandschaft wünschen wir ein schönes und erfolgreiches Tennisjahr.

Christian Probst

Anmeldungen für das Kindergarten 2001/2002

Die diesjährige Anmeldung für das Kindergartenjahr ab September 2001 findet am

**2., 3., 4. und 6. April 2001, jeweils von 14 bis 17 Uhr und
am 5. April 2001, von 14 bis 18 Uhr im Kindergarten St. Vitus statt.**

Es können alle Kinder angemeldet werden, die bis zum Beginn des Kindergartenjahres drei Jahre alt sind. Bei der Anmeldung besteht die Möglichkeit ein erstes persönliches Gespräch zu führen, offene Fragen zu klären sowie den Kindergarten zu besichtigen.

Waltraud Stöckle, Kindergartenleiterin

Geisternacht in der Hörmannschule

Am Donnerstag, dem 22. Februar 2001 trafen sich die Kinder der Klasse 4a mit Frau Rössler und Frau Riegel um 20 Uhr zu einer Geisternacht in der Schule. Alle kamen voll bepackt mit Isomatte, Schlafsack und Geisterkostüm in den Musikraum. Daraufhin wurden die Schüler unserer Klasse in verschiedene Gruppen eingeteilt. Die Schminkgruppe bemalte die Gesichter einiger Mitschüler furchterregend, die Geräuschegruppe dachte sich schauerliche Klänge für die Führung durch die „Geisterbahn“ aus und die Geisterbahngruppe dekorierte das Klassenzimmer gespenstisch. Die Vorbereitung und das Bauen der Geisterbahn war ganz toll, besonders die Windows-Colour-Bilder und auch die Spinnennetze, die wir in Handarbeit geknüpft hatten.

Wir rückten die Tisch so zusammen, dass ein Weg entstand. Jeder hatte ein paar gruselige Sachen mitgebracht, zum Beispiel: eine blutige, abgehackte Hand, einen Totenschädel oder ein spitzes Gummimesser.

Es war schön, dass wir uns so gut vorbereitet hatten. Unsere gemalte Geisterburg bot eine tolle Kulisse. In der Geisterbahn saß eine 1000-jährige Mumie, daneben lagen ihre Innereien (Gummibärchen), die man essen konnte. Es war sehr schaurig. Beim Anblick von Augenpaaren, die in einer Kiste lagen, von einzelnen herumliegenden Händen und ekeligen Schlangen konnte einem wirklich mulmig werden. Besonders grauenhaft fanden wir das Zerstückeln einer Leiche, die am Boden lag. Es machte viel Spaß, die anderen zu erschrecken. Frau Währinger, unserer Schulleiterin, führten wir zunächst unseren Tanz vor, bevor wir sie durch die Bahn führten. Als Überraschung brachten uns später drei Mütter eine Eisbowle, die lecker geschmeckt hat. Eine Mama hat dazu noch Fledermäuse aus Hefeteig gebacken, die auch sehr lecker waren.

Alle Kinder gingen danach in den Musiksaal, wo wir unser Schlaflager eingerichtet hatten. Wir sahen uns dort noch einen Gespensterfilm an, der witzig war. Später schrieben wir noch mit Taschenlampen Geheimschriften an die Decke. Einige erzählten sich noch gruselige Geschichten und ein Mädchen las aus ihrem Sagenbuch vor. Wir durften uns noch leise unterhalten oder schlafen. Endlich schliefen wir ein, darüber war Frau Rössler sehr erleichtert.

Ein ganz toller Abschluss war das gemeinsame Frühstück, es hat sehr gut geschmeckt. Danach sind wir von unseren Eltern abgeholt worden.

Am Schönsten wäre es, wenn wir das noch mal machen könnten, denn alle fanden, dass die Geisternacht ein unvergessliches Erlebnis war.

Klasse 4a



Schuleinschreibung für das Schuljahr 2001/2002

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2001/2002 findet in der Hörmann-Volksschule Maurerstetten

am Dienstag, dem 24.4.2001 von 15.30 – 17.00 Uhr statt.

Anzumelden sind Kinder, die am 30. Juni 2001 sechs Jahre alt sind! Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden. Darüber hinaus können auf Antrag der Erziehungsberechtigten Kinder aufgenommen werden, die bis zum 30. Juni 1996 geboren sind und die auf Grund der körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung erwarten lassen, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember 2001 sechs Jahre alt werden, ist außerdem ein schulpyschologisches Gutachten zur Schulaufnahme erforderlich. Ein schulpflichtiges Kind kann auf die Dauer eines Jahres vom Schulbesuch zurückgestellt werden, wenn auf Grund der körperlichen und geistigen Entwicklung des Kindes zu erwarten ist, dass es nicht mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann. Die Zurückstellung ist nur dann zulässig, wenn kein Anlass besteht, die Überweisung an eine Förderschule zu beantragen. Zurückstellungen sind auch noch bis 30. November möglich, wenn sich erst innerhalb der ersten Schulmonate herausstellt, dass das Kind nicht mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann.

Die Kinder sind bei der Schuleinschreibung von einem Erziehungsberechtigten vorzustellen. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mit!

Juliane Währinger, Rektorin

Jägerprüfung 2001 (2. Termin)

Der schriftliche Teil der Jägerprüfung 2001 (2. Termin) findet landeseinheitlich am Dienstag, dem 17. Juli 2001, um 9 Uhr statt. Bewerber mit Hauptwohnsitz im Gebiet des Landkreises Ostallgäu müssen sich bis spätestens 17. Mai 2001 unter Angabe von Vor- und Zuname, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort und vollständiger Anschrift beim Landratsamt Ostallgäu schriftlich zur Prüfung anmelden. Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Wald- und Wirtschaftswegebau für unsere Gemeinde

Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir wieder unsere Wirtschaftswege instandsetzen. Termin ist der 17. – 18.4.2001 für Mauerstetten und Hausen. Da die Wirtschaftswege hier noch in gutem Zustand sind, benötigen wir keine Mithilfe der Landwirte.

Für Frankenried ist der Termin ab 19.4.2001. Landwirte aus Frankenried, die Kipper und Zugmaschinen zur Verfügung stellen können, möchten sich bitte bei Josef Holderried, Tel. 14572, melden. Im voraus ein herzliches Dankeschön an alle! Alexander Müller, 1. Bürgermeister

Einladung zur

**Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz e.V.
am Dienstag, dem 3. April 2001, um 20 Uhr im Steinholzstüberl.**

Tagesordnung: Begrüßung
Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2000
Kassenbericht und Entlastung des Kassiers
Wünsche und Anträge

Im Anschluss der Jahreshauptversammlung zeigen wir Ihnen den Film: „Eine Siedlung hilft sich selbst“. Der Film aus den Jahren 1958/1959 zeigt Steinholz in den Anfängen seines Entstehens. Der Kinderspielplatz wurde gebaut, die Straßen waren noch unbefestigt, überall herrschten rege Bautätigkeiten am neuen Eigenheim und die ersten Feste wurden gefeiert. Der Film wurde seinerzeit von Herbert Ander gedreht und von Heinz Kleinert besprochen. Der Film ist heute schon ein wertvolles Kleinod für unsere Siedlung. Der Film lässt Erinnerungen wach werden und bietet den Neubürgern einen Einblick in die Entwicklung von Steinholz und das Miteinander in einer schwierigen Zeit.

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner sowie Neubürger recht herzlich ein und freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung. Die Vorstandschaft

SVM News

Einladung zur **Jahreshauptversammlung des SVM**
Freitag, den 30. März 2001, um 20 Uhr im Sonnenhof Mauerstetten.

Jugendfußball

Die ersten Mannschaften haben wieder mit dem Freilufttraining begonnen und genießen es, nicht mehr in Hallen zu trainieren. Die Rückrunde verspricht in allen Altersklassen von der F- bis A-Jugend äußerst spannend zu werden, stehen doch einige Mannschaften ganz oben in der Tabelle. Alle Mannschaften würden sich freuen wenn fußballbegeisterte Jugendliche in allen Altersklassen dazu stoßen würden.

Ihr seid herzlich eingeladen das Vereins- und Mannschaftsleben kennen zu lernen!

Ansprechpartner:

Abteilungsleiter Fußball:

Toni Höbel

Tel: 08341 / 74 444

Jugendleiter:

Kurt Bögle

Tel: 08341 / 16 760

Volleyball

A-Jugend Südbayerische Meisterschaft

Sport kann grausam sein. Super gespielt und doch ausgeschieden. Diese Tatsache trifft auf viele Sportarten zu, so auch auf die A-Jugend des SVM. Bei der Südbayerischen Meisterschaften in München hatte es die A-Jgd. mit Taufkirchen, Deggendorf und Esting in der Vorrunde zu tun: „Zwei Spiele gewinnen und das Halbfinale wäre gesichert“. Das nach dem zweiten Spiel die Träume „Bayerische Meisterschaft“ platzen, hätte nach dem Spielverlauf keiner gedacht. Jeweils im ersten Satz Taufkirchen und Deggendorf (3 Bundesligaspielerinnen im Team) an die Wand gespielt. Alles klappte: Kombinationen, zweiter Ball vom Steller, Aufsteiger, eine Top Annahme und keine Aufschlagfehler. Taufkirchen konterte im zweiten Satz und glich zum 1:1 aus. Eine knappe Führung im entscheidenden dritten Satz konnte der SVM nicht bis zum Sieg halten und verlor mit 2:1 das erste Spiel. Gegen Deggendorf hatte der SVM einen 17:13 Vorsprung im zweiten Satz. Die Angreifer bekamen auf einen Schlag Angst, die fehlenden Punkte zum Spielgewinn mit kompromisslosem Angriffsspiel zu holen. Deggendorf spielte nicht besser, die A-Jugend spielte brav mit und diese Chance ließ sich der Gegner nicht nehmen. Satzausgleich und keine Möglichkeit mehr im dritten Satz das Spiel zu drehen. Die Enttäuschung war groß, so dicht vor dem Halbfinale gescheitert zu sein. Großes Lob an die Mannschaft, die die restlichen Spiele gegen München Ost, Esting und Augsburg souverän und sicher gewannen und sich mit dem variantenreichsten Angriffsvolleyball und mit einem 5. Platz von diesem Turnier verabschiedeten. Alle Topteams haben mittlerweile einige Regional- bzw. Bundesligaspielerinnen in ihren Reihen und der SVM mit seiner tollen Jugendarbeit ist streckenweise nicht weit von diesem Spielniveau entfernt.

Es spielten für den SVM: Daniela Angerer, Esther Seifert, Katja Wachter, Kristine Brand, Eva Freudling, Steffi Tröber, Sonja Noack, Sandra Gurmman, Monika Behr, Marina Seifert, Silke Kleinhempel

Gymnastik- und Turnabteilung

Am 13. März 2001 bei der Abteilungsversammlung wurde Gottlieb Bayrhof zum Abteilungsleiter und Isolde Richter zur Stellvertreterin gewählt. Schwerpunkt der neuen Abteilungsführung ist es, das Sportangebot auf einem zeitgemäßen aktuellen Stand zu halten.

Wolf Wild

Katholischer Frauenbund - Zweigverein Mauerstetten

Am 20. Februar trafen wir uns wieder einmal zum Frauenkränzel im Gasthof Hirsch. In diesem gemütlichen Rahmen fand dann die offizielle Verabschiedung der „alten Vorstandschaft“ statt. Den Dankesworten der neuen Vorsitzenden, Claudia Voggesser, schloß sich auch Herr Pfarrer Klaus im Namen des Pfarrgemeinderates an. Abschließend erhielt jede der Frauen Blumen sowie ein kleines Präsent als Anerkennung für ihre jahrelange, ehrenamtliche Tätigkeit in der Vorstandschaft. Das weitere Programm an diesem Nachmittag gestalteten u.a. die Sängerin-nen des Frauenbundes, die anschließend auf den Namen „Mauerstettener Vituslerchen“ getauft wurden sowie Resi Bihler mit ihren bekannten humorvollen und tief sinnigen Gedichten und noch weitere bislang unentdeckte Künstlerinnen. Man könnte sagen: „ein gelungener Mauerstettener Hoigate“. Wozu muß man da noch nach Kaufbeuren fahren!? Die Tombola von Christl Hartmann brachte schließlich noch knapp 200 DM in die Kasse, das soll den Grundstock für die Renovierung und Verschönerung unseres Pfarrheimes legen.

Unsere Veranstaltungen im April:

Am Dienstag, dem 3. April, um 20 Uhr im Pfarrheim möchten wir alle gesundheitsbewussten und kochfreudigem in unserer Gemeinde herzlich einladen zum Vortrag:

„Die mediterrane Küche zur Vorbeugung von Herz- und Kreislauferkrankungen“.

Und am **Samstag, dem 7. April, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Mauerstetten** findet wieder der Kranken- und Seniorengottesdienst mit Krankensalbung als Vorabendgottesdienst zum Palmsonntag für unsere kranken, behinderten und älteren Menschen statt. Daran anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

Hierzu möchten wir auch im Namen unseres Krankenbesuchsdienstes alle Gemeindemitglieder herzlich einladen.
Die Vorstandschaft

Agenda 21

Biomasse Holz - Wärme, die aus unseren Wäldern kommt!-

Holz ist eine moderne und preiswerte Alternative als Brennstoff für die Hausheizung. Die Technik der Holzfeuerungsarten wurde in den letzten Jahren perfektioniert. Holzfeuerungen sind nicht ein Weg zurück, sondern ein technischer Fortschritt, der über dies alle Aspekte der gegenwärtigen Diskussion beinhaltet.

CO² Bilanz: Reduzierung des Treibhauseffektes - ein Gewinn für die Umwelt!

Wirtschaftliche Pflege unserer Wälder – nachhaltige Waldwirtschaft!

Wertschöpfung bleibt in der Region - der Landwirt wird zum Energielieferanten!

Gerade in Regionen wie der unseren ist Holz eine umweltfreundliche Alternative. Wir haben genügend davon, es wächst nach, ist ergiebig und nachhaltig gewinnbar. Moderne Holzfeuerungsanlagen haben einen hohen technischen Standard erreicht. In unserem Nachbarland Österreich -hier liegt der Ölpreis schon seit Jahren wesentlich über unserem Preisniveau– ist die automatisierte Regelung und Brennstoffbeschickung von Holzheizkesseln weit fortgeschritten. Für die Beheizung von Wohnhäusern mit Holz bieten sich z.B. an:

Kachelgrundöfen in Kombination mit Wärmetauscher, Pufferspeicher und Sonnenkollektoren. So kann Warmwasser für Fußbodenheizung, Heizkörper und Brauchwasser erzeugt werden.

Scheidholzkessel mit einem richtig dimensionierten Pufferspeicher. Damit kann mit hohem Komfort und zuverlässiger Verbrennungstechnik das gesamte Haus zentral beheizt werden. Auch hier kann mit Solar kombiniert werden, so dass einmal Anfeuern Wärme für 1-3 Tage ergibt.

Hackschnitzelanlagen als automatisch beschickte Kessel eignen sich besonders für größere Häuser.

Die modernste und komfortabelste Holzfeuerung bieten die **Pelletöfen und Pelletkessel**, genau so wie bei der Öl- und Gasfeuerung kann die Heizung vollautomatisch betrieben werden.

Holzfeuerungen werden von Bund und der EU großzügig gefördert!

Heizen mit Holz ist Energie vor der Haustür: „Ist ökologisch - ist die ständig nachwachsende Energiequelle - hilft dem Klima und unserer Region - Sie haben ein gutes Gefühl beim Heizen - Sie sind auf dem richtigen Holzweg!“

Lassen Sie sich beraten. Die nächsten Energieberatungen sind am 3. und 17. April von 16 bis 18Uhr im Rathaus Mauerstetten. Anmeldung unter Tel. 08341/ 909370.

Adalbert Freichel, Energieberater Ihrer Gemeinde

Aus dem Sitzungssaal

Gemeinderatssitzung vom 1.3.2001

211.752 DM Zuschuss für den Kindergarten St. Vitus

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den gestellten Zuschussantrag in Höhe von 211.752 DM für den Kindergarten St. Vitus. Der nun monatlich zu zahlende Betrag von 17.646 DM ist damit deutlich niedriger gegenüber dem im Jahre 2000 bisher zu zahlenden monatlichen Betrag von 19.100 DM. Derzeit werden 87 Kinder in vier Gruppen betreut. Der Elternbeitrag pro Kind beträgt

für die Ganztagsgruppe 105 DM, für die überlange Gruppe 100 DM und für die Vormittagsgruppe 85 DM.

Agenda 21, Bildung von Arbeitskreisen

Das seit Jahren laufende Projekt „Agenda 21“ soll nun mit der Bildung von Arbeitskreisen ausgeweitet werden. Bgm. Müller dankte Adalbert Freichel, der bereits als Energieberater der Gemeinde tätig ist, für seine bisherigen Aktivitäten.

Arbeitskreise, in denen die Bürgerinnen und Bürger ihre Vorstellungen und Ideen für eine zukunftsfähige und l(i)ebenswerte Gemeinde einbringen können, sollen gemeinsam mit der Gemeinde die Zielformulierungen umsetzen. Wirtschaftliche Entwicklung und Sicherung der Lebensgrundlagen müssen in Einklang gebracht werden. Vorstellung der Agenda ist es, dass neben den Bürgerinnen und Bürgern auch die gesellschaftlichen Gruppen wie Wirtschaft, Gewerkschaften, Politik, Verwaltung, Kirche, Bürgerinitiativen, Umweltverbände usw. in den Diskussionsprozess einbezogen werden. Um eine effektive Arbeit zu gewährleisten, so Freichel, sollten die Arbeitskreise klein gehalten werden. Die Arbeitskreise haben auch die Aufgabe, Vorschläge aus der Bevölkerung entgegen zu nehmen und diese gegebenenfalls umzusetzen.

Um einmal einen Ansatz für mögliche Arbeitskreise zu haben, formulierte der Gemeinderat folgende Themenbereiche, die er für sinnvoll erachtet: Kinder/Jugend/Senioren/Behinderte – Verkehr/Ortsentwicklung – Wirtschaft/Landwirtschaft – Energie/Klima/Wasser/Landschaftspflege – Kultur/Vereine/Kunst - .

Der Bürger ist gefragt, so sollen in einer Bürgerversammlung die Themen für Arbeitskreise vorgestellt und die Arbeitskreise gebildet werden.

Bürgermeister-Muhr-Weg

Mit Mehrheit beschließt der Gemeinderat aus mehreren Vorschlägen, die Zufahrt zum Alten- und Pflegeheim in Steinholz Bürgermeister-Muhr-Weg zu benennen.

Information

Walter Kustermann ist als kommunaler Vertreter in das Gremium der Dorferneuerung Frankenried gewählt. Sein Stellvertreter ist Gerhard Höbel.

Die Kosten zur Renovierung der Ziffernblätter der Uhr an der Frankenrieder Kirche von 4.692 DM genehmigt der Gemeinderat. Die Uhr ist Eigentum der Gemeinde.

Mit 3002 Einwohnern hat die Gemeinde die magische Zahl von 3000 übersprungen.

Wolfgang Rein

Gutbesuchte Info-Veranstaltung der Feuerwehr

22 Jungen und Mädchen sowie einige interessierte Erwachsene folgten der Einladung der Gemeinde zu einer Info-Veranstaltung im Sonnenhof über „Aufgaben und Arbeiten“ der Feuerwehren.

Gemeinsam wollen Gemeinde und Feuerwehr der Personalnot begegnen und vor allem die Jugend für die Aufgaben einer Feuerwehr interessieren. Alltag, Übungen und Einsatz einer Wehr wurde in einem Film anschaulich demonstriert. Zusätzliche Erklärungen sowie Informationen über Einsätze der Mauerstetter Wehr gab Kommandant Gerhard Kees. Einen Einblick über die Ausbildung der Jungfeuerwehrmänner/-frauen gab Jugendwart Günter Ziegler. Mit dem 12. Lebensjahr kann der Jugendliche Mitglied in der Feuerwehr werden und mit einer Ausbildung beginnen. Erst ab dem 16. Lebensjahr ist dann ein Einsatz außerhalb von Gefahrenzonen möglich. Ab dem 18. Lebensjahr kann der Feuerwehrmann/-frau im Gefahrenbereich eingesetzt werden. Neben der Ausbildung an Geräten, Maschinen, Erste Hilfe (Erste Hilfekurs ist eingeschlossen) usw., erfolgt die Ausbildung für Spezialeinsätze. Prüfungen gewährleisten eine erfolgreiche Ausbildung. Die Ausbildung umfaßt ca. 12 Übungen im Jahr mit je 1 ½ Stunden und ist in Lehrplänen festgelegt. Daneben sind Teilnahmen an Jugendleistungswettbewerben vorgesehen. Sollten sich genügend Jugendliche melden, so Bgm. Müller, so könnte bereits ab April mit der Ausbildung begonnen werden. Neben der Aus-

bildung, den Übungen und den Einsätze gehört auch das Gemeinschaftserlebnis dazu; Ausflüge und Feierlichkeiten prägen den Zusammenhalt und festigen neben den Übungen das Vertrauen zum Partner und seine Zuverlässigkeit bei den Einsätzen.

Wolfgang Rein

Vorstandschaft der Dorferneuerung Frankenried gewählt

Die Teilnehmergeinschaft Frankenried der Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte wählten im Februar die Vorstandschaft für die Dorferneuerung Frankenried, die sie von nun ab gerichtlich vertritt und die Aufgaben im Rahmen der Dorferneuerung übernimmt. In den Vorstand wurden auf sechs Jahre gewählt: Wilhelm Reiß, Markus Angerer, Michael Dempfle, Kristina Venn, Norbert Wiedemann, Gerald Höbel. Seitens der Gemeinde ist zusätzlich ein Vertreter aus dem Gemeinderat zu wählen. Seitens der DLE Krumbach ist Georg Steuer der Ansprechpartner.

Die Aufgaben der Vorstandschaft bestehen nach Erläuterung von BauOberrat Harald Mohr von der Direktion für ländliche Entwicklung in Krumbach darin, die Leitung und Koordination des Verfahrens zu führen, die Planung und Ausführung von Maßnahmen, die Information und Einbeziehung der Teilnehmergeinschaft und Bürger, die Abstimmung und Klärung der Finanzierung mit der Gemeinde bzw. Dritten, die Durchführung der Bodenordnung mit Abmarkung, Vermessung und Eigentumsregelung.

Von der DLE Krumbach wurde für die Dorferneuerung ein Zuschuss von 620.000 DM gewährt, der gleiche Betrag wird nochmals von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Dorferneuerung ist das Miteinander zwischen der Gemeinde, der DEL Krumbach und der Teilnehmergeinschaft, so Mohr, außerdem stellte er für private Baumaßnahmen Zuschüsse in Aussicht, wenn die Voraussetzungen für eine Förderung der Privatmaßnahmen die Ziele, Leitlinien und Vorgaben des Dorferneuerungsplanes Rechnung tragen. Näheres können Interessenten bei der Vorstandschaft erfragen. Nach der konstituierenden Sitzung wird die Vorstandschaft ihre Arbeit aufnehmen und die Prioritäten festlegen.

Wolfgang Rein

AWO Mauerstetten-Steinholz informiert

Einladung zur Muttertagsfahrt nach Garmisch-Partenkirchen Donnerstag, den 10. Mai 2001

Programm: Benediktbeuren mit Besichtigung des Klosters und der Klosterkirche, Kochel und Kochelsee, Garmisch.

Mitfahrerpreis: **23 DM/Person**

Einladung zur 4 Tage Frühjahrsfahrt an die Mosel und Rhein 28. bis 31. Mai 2001

Programm: Speyer, Kaiserdom / Koblenz, Deutsches Eck / Maria Laach, Laacher See, Benediktiner Abtei / Nürburgring / Burg Elz / Bernkastel mit Einkaufsbummel / Hunsrück / Trier und Stadtführung / Weinfest / und vieles andere mehr.

Mitfahrerpreis: **395 DM/Person**, incl. Busfahrt, Übernachtung, HP, Besichtigung und Stadtführung.

Anmeldungen für beide Fahrten bei: Maria Preißler, Tel. 3429, Marianne Gebler, Tel. 5828, Maria Krupka 67106.

Ihre AWO Mauerstetten-Steinholz

Frühjahrssammlung

In der Zeit vom 2. bis 8. April 2001 wird wieder die diesjährige Frühjahrssammlung der Arbeiterwohlfahrt durchgeführt. In dieser Zeit werden Mitglieder unseres Vereins Sie um eine Spende für die sozialen Aufgaben der Arbeiterwohlfahrt bitten. Sie werden benötigt, um soziale Einrichtungen, z.B., Alten- und Pflegeheime, Kindergärten, Erholungsheime usw. sowie bedürftige Personen zu unterstützen. Wir bitten um freundliche Aufnahme unserer Sammlerinnen.

Schützenverein „Edelweiß“ Frankenried

Beim Gaudischießen in der Fasnacht haben 40 Schützen und 14 Jugendliche teilgenommen. Die Disziplinen waren Dart, Tischtennis, Maßkrugschießen, Glücksrad und Nageln. Wie immer gab es an diesem Abend zum Endspurt eine deftige Brotzeit.

| Schützen | | | Jugend | | |
|----------|------------------|-----|--------|---------------------|-----|
| | Punkte | | | Punkte | |
| 1. | Helmut Höbel | 428 | 1. | Wolfgang Holderried | 520 |
| 2. | Xaver Wiedemann | 404 | 2. | Sebastian Herb | 412 |
| 3. | Rudolf Herb | 399 | 3. | Sandra Kustermann | 334 |
| 4. | Rosmarie Klinger | 392 | 4. | Daniela Herb | 333 |
| 4. | Georg Negele | 392 | 5. | Bernhard Negele | 318 |

Vereinsmeister 2000

| Schützen | | | Jugend | | | |
|----------|------------------|--------------|---------------------|------|-------------------|------|
| | Ringe | Altersklasse | Ringe | | Ringe | |
| 1. | Gerald Höbel | 1821 | Annelies Kustermann | 1807 | Maria Schöner | 1585 |
| 2. | Bettina Negele | 1801 | Alexander Müller | 1800 | Sandra Kustermann | 1491 |
| 3. | Stefan Herz | 1766 | Walter Kustermann | 1780 | Bernhard Negele | 1401 |
| 4. | Marlies Reiß | 1728 | Georg Negele | 1734 | Thomas Fitz | 1393 |
| 5. | Christian Negele | 1681 | Andreas Baumer | 1698 | Florian Angerer | 1289 |

Den Jugendförderpreis 2000 errang mit der größten Ringsteigerung von 332 Ringen Bernhard Negele.

Die Hochzeitsscheibe von Annelies und Norbert Schöner gewann Marlies Reiß mit einem 31,2 Teiler.

Den Alfons Nieberle Pokal 2001 gewann Karl Schöner mit dem besten Teiler von 7,0.

Otto Klaus Pokal 2001

Die Stimmung und die Teilnehmerzahl war sehr groß im Schützenheim „Tiroler Stuben“ in Bernbach. Seitens Bernbach und Frankenried beteiligten sich je 33 Schützen (mit Schülern und Jugendlichen). Sieger wurde laut Reglement die Mannschaft, die in der Wertung der vier besten Schützen mit Fehlpunkten am nächsten zum 80 Teiler liegt. Den Pokal gewannen die Edelweiß-Schützen Frankenried zum zweiten Mal mit 38,1 Fehlpunkten; Bernbach 67,1 Fehlpunkte.

Tabelle

| | | Teiler | | Teiler | | | |
|----|--------------------|--------|------|--------|---------------------|---|-------|
| 1. | Christian Negele | F | 26,5 | 7. | Magnus Hartmann | F | 75,6 |
| 2. | Thomas Fitz | F | 32,6 | 8. | Anton Binzer | B | 89,8 |
| 3. | Florian Kuisle | B | 56,0 | 9. | Annelies Kustermann | F | 95,4 |
| 4. | Wolfgang Willerich | B | 62,4 | 10. | Stefan Dempfle | B | 96,8 |
| 5. | Bernhard Negele | F | 63,8 | 11. | Josef Schneider | B | 102,9 |
| 6. | Sandra Kustermann | F | 69,2 | | | | |

(F=Frankenried B=Bernbach)

Termine:

| | | | |
|----------------------|-----------------|-----------|---|
| 30.3.2001, ab 20 Uhr | Vereineschießen | 20.4.2001 | Preisverteilung Osterschießen und Vereineschießen |
| 31.3.2001, ab 14 Uhr | Vereineschießen | 11.5.2001 | Bürgermeister Müller Preisschießen in Mauerstetten Irmgard Bracht |

Stellenausschreibung

Wir suchen für sofort:

Hausmeisterhilfe für ca. 8 Stunden/Woche
Geringfügiges Beschäftigungsverhältnis (630 DM/monatlich)

Tätigkeiten: Kontrolle der Betriebsgebäude außen.
Kehren der Parkplätze und geteerten Flächen.
Rasen mähen.
Pflege der Grünanlagen usw..

Der Mitarbeiter sollte in der Gemeinde Mauerstetten wohnen, um kurzfristig zur Verfügung zu stehen.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Personalabteilung, Frau Mühlegg, Tel. 804-123.

mayr-Antriebstechnik

Vereinsring sieht Mitarbeit in der Agenda 21

Zweimal im Jahr treffen sich die Vertreter der Vereine zum Meinungsaustausch oder um eigene Aktivitäten bekanntzugeben. Ein wichtiger Punkt ist aber auch der Abgleich der Termine, um Überschneidungen weitgehendst zu vermeiden. Das Treffen im Vereinsring und der damit verbundene Meinungsaustausch hat viele Vorteile, so dass es nicht verständlich ist, dass zu den letzten Sitzungen das Interesse der Vereine merklich nachgelassen hat. Der Vereinsring sieht in seinen Aufgaben nicht allein nur das Austauschen von Terminen, sondern viel mehr das Miteinander zwischen den Vereinen und das Unterstützen sowie die gemeinsame Gestaltung des Gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde. Die Vereine sind jeder für sich in seiner Größe, seinen Zwecken und seinen Zielen wichtige gesellschaftliche Bestandteile unserer Gemeinde. Sie sind wichtige Faktoren im Gemeinwesen und bieten in ihren unterschiedlichen Arten und Zielsetzungen dem Bürger vielfältige Möglichkeiten, sich in der und für die Gemeinschaft zu engagieren. Da die Gemeinde derzeit im Rahmen der Agenda 21 Arbeitskreise bilden will, wurde seitens des Vereinsringes der Vorschlag von Gottlieb Bayrhof mit Zustimmung aufgenommen, sich auf dem Gebiet der Vereine/Kultur/Kunst zu engagieren. Der Vereinsring sieht sich in diesen Aufgaben als wichtiges Gremium bestätigt. Eine größere Beteiligung der Vereinsvertreter an den gemeinsamen Sitzungen ist unbedingt erforderlich, damit die Ziele erreicht werden können.

Wolfgang Rein